

Von NetObjects Fusion 1.0 auf 2.0 aktualisieren

Für eine problemlose Aktualisierung von einer früheren Version auf NetObjects Fusion 2.0 erhalten Sie in diesem Kapitel folgende Informationen:

- eine Beschreibung dazu, wie Sie Sites und andere Bausteine in die 2.0-Umgebung übernehmen
- eine Beschreibung aller neuen Funktionen in Version 2.0

Sites und Bausteine übernehmen

Die Aktualisierung auf NetObjects Fusion 2.0 erfordert mehr als die Installation der neuen Software gemäß den Anweisungen unter „Installation“ auf Seite 1-8. Sie müssen die Sites und die anderen Bausteine, die Sie unter Version 1.0 erstellt haben, in die 2.0-Umgebung übernehmen. Dieser Abschnitt leitet Sie bei den wichtigsten Schritten an:

1. Site- und Backup-Dateien aktualisieren
2. Site-Stile übernehmen
3. AutoSite-Schablonen und andere Schablonen übernehmen
4. Frühere Versionen von NetObjects Fusion entfernen

Bei dieser Anleitung wird vorausgesetzt, daß Sie sich mit NetObjects Fusion auskennen. Sie sollten mit den Site-Dateien, der Ordnerstruktur, den Site-Stilen sowie den Schablonen vertraut sein.

Sites aktualisieren

Um Ihre Sites zu aktualisieren, kopieren Sie sie aus dem Ordner **User Sites** der Version 1.0 in den gleichnamigen Ordner der Version 2.0. Öffnen Sie anschließend alle **.nod**-Dateien in NetObjects Fusion 2.0.

Wenn Sie mit Benutzern kommunizieren, die noch mit NetObjects Fusion 1.0 arbeiten, aktualisieren Sie nicht Sites mit Informationen, die Sie über eine Schablone an diese Benutzer senden möchten. Vorgängerversionen sind nicht in der Lage, Schablonen zu lesen, die mit NetObjects Fusion 2.0 erstellt wurden.

So aktualisieren Sie Sites auf NetObjects Fusion 2.0

1. Mit Hilfe des Windows-Explorers können Sie die Ordner der zu aktualisierenden Sites aus dem Ordner **NetObjects Fusion\User Sites** in den Ordner **NetObjects Fusion 2.0\User Sites** kopieren.

2. Wählen Sie in NetObjects Fusion 2.0 den Befehl „Site öffnen“ im Menü „Datei“, um die .nod-Datei der ersten zu aktualisierenden Site zu öffnen. Es wird ein Dialogfeld aufgerufen, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine Kopie der Datei öffnen möchten.
3. Klicken Sie auf „Ja“.

NetObjects Fusion aktualisiert die Datenbank Ihrer Site und erstellt eine neue .nod-Datei. Die ursprüngliche .nod-Datei der Version 1.0 bleibt im Ordner als Sicherungskopie bestehen. In der neuen .nod-Datei werden verschiedene Aspekte Ihrer Site aktualisiert, um die neuen Funktionen von NetObjects Fusion 2.0 nutzen zu können. Beispielsweise werden Kopf- und Fußzeilen automatisch in Master-Borders umgewandelt, damit Sie bei Bedarf leicht automatische Rahmen hinzufügen können.

Wenn Sie bei der Aktualisierung einer Site auf Probleme stoßen, lassen sich diese am schnellsten lösen, indem Sie die Site in NetObjects Fusion 1.0 erneut öffnen, als Schablone exportieren und anschließend eine neue Site basierend auf dieser Schablone in NetObjects Fusion 2.0 öffnen.

4. Wiederholen Sie die oben angeführten Schritte, bis Sie alle Sites aktualisiert haben, die in NetObjects Fusion 2.0 übernommen werden sollen.

Falls Sie in NetObjects Fusion 1.0 Sicherungskopien erstellt haben (Site-Dateien mit der Dateierweiterung .bak), können Sie diese mittels des Befehls „Site öffnen“ in NetObjects Fusion 2.0 ebenfalls übernehmen. Damit Sicherungskopien im Dialogfeld „Öffnen“ erscheinen, wählen Sie entweder „Alle Dateien (*.*)“ in der Dropdown-Liste „Dateityp“, oder benennen Sie die Dateierweiterung in .nod um, bevor Sie diese Dateien öffnen.

Sicherungskopien: NetObjects Fusion 2.0 enthält den Befehl „Site speichern unter“, der die Erstellung einer Sicherungskopie der aktiven .nod-Datei erleichtert. Mit Hilfe dieses einfachen und schnellen Sicherungsprozesses können Sie regelmäßig Backups Ihrer Daten durchführen. Es wird ferner empfohlen, die Site gelegentlich zu sichern, indem Sie sie als Schablone exportieren. Eine Schablone enthält neben den Site-Bausteinen auch andere Informationen, die bei Problemen nützlich sein könnten.

Site-Stile übertragen

Bei der Installation von NetObjects Fusion 2.0 prüft das Installationsprogramm, ob sich auf Ihrem Computer weitere Kopien von NetObjects Fusion befinden. Ist das der Fall, haben Sie die Wahl, alle oder nur bestimmte Site-Stile zu übernehmen.

- Wenn Sie diesen Schritt auslassen oder sich zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, einen Site-Stil zu übernehmen, müssen Sie diesen Site-Stil manuell übernehmen.
- Wenn Sie diesen Schritt ausführen, erscheinen die ausgewählten Site-Stile zwar nicht in allen neuen Sites, die Sie in NetObjects Fusion 2.0 erstellen, das Installationsprogramm erleichtert jedoch den Import von Site-Stilen in eine bestimmte Site, indem es diese in den Ordner `NetObjects Fusion 2.0.2\Styles` kopiert.

Die in der Stilgalerie einer Site verfügbaren Site-Stile gelten ausschließlich für die aktive `.nod`-Datei. Wenn Sie eine neue Site erstellen, erbt die `.nod`-Datei die in der Schablone, auf der die neue Site basiert, verfügbaren Site-Stile. Wenn ein Site-Stil in jede neue leere Site eingefügt werden soll, müssen Sie den gewünschten Site-Stil zunächst in die Schablone „Blank Site“ aufnehmen.

Vergleichen Sie die verschiedenen in NetObjects Fusion 1.0 und 2.0 verfügbaren Site-Stile, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und überlegen Sie, welche Site-Stile der Version 1.0 übernommen werden sollen. Es gibt nur drei Site-Stile, die in beiden Versionen vorhanden sind: Vibe, Standard und Plain. Neben neuen Designs unterscheiden sich die Site-Stile in den beiden Versionen auch darin, daß alle Site-Stilelemente der Version 2.0 die GIF89a-Transparenz unterstützen, d. h., sie lassen sich problemlos mit allen Hintergrundfarben mischen. Wenn Sie einen Site-Stil der Version 1.0 aktualisieren möchten, damit dieser die Transparenz-Funktion unterstützt, öffnen Sie alle GIF-Dateien im Unterordner des Site-Stils in einem Bildbearbeitungsprogramm, z. B. Photoshop oder PaintshopPro, und speichern Sie diese als transparente GIF-Dateien.

So importieren Sie Site-Stile in NetObjects Fusion 2.0

1. Mit Hilfe des Windows-Explorers können Sie die Ordner der zu aktualisierenden Site-Stile aus dem Ordner **NetObjects Fusion\Styles** in den Ordner **NetObjects Fusion 2.0.2i\Styles** kopieren.

Wenn Sie die zu übernehmenden Site-Stile während der Installation bereits ausgewählt haben, können Sie diesen Schritt auslassen.

2. Mit Hilfe des Windows-Explorers können Sie eine Sicherungskopie der Standarddatei **Blank Site.nft** erstellen, die sich im Ordner **NetObjects Fusion 2.0.2i\Templates\AutoSites\Blank Site** befindet.
3. Öffnen Sie eine neue leere Site in NetObjects Fusion 2.0, und benennen Sie diese **Blank Site**.
4. Wechseln Sie zur Stilansicht, und importieren Sie die gewünschten Site-Stile.
 - Wenn Sie nur einen Site-Stil importieren, wählen Sie „Stil importieren“ im Menü „Datei“. Markieren Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Datei **.ssf** des zu importierenden Site-Stils, und klicken Sie auf „OK“. Der gewünschte Site-Stil wird in der Stilgalerie angezeigt.
 - Wenn Sie mehrere Site-Stile importieren, wählen Sie „Stilliste aktualisieren“ im Menü „Bearbeiten“. NetObjects Fusion aktualisiert die Stilgalerie, so daß alle derzeit im Ordner **Styles** befindlichen Site-Stile enthalten sind.
5. Wechseln Sie zur Site-Ansicht, und wählen Sie „Schablone exportieren“ im Menü „Datei“.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Ordner auswählen“ den Pfad **NetObjects Fusion 2.0.2i\Templates\AutoSites**, und klicken Sie auf „OK“.

NetObjects Fusion 2.0 ersetzt die Standarddatei **Blank Site.nft** durch eine neue gleichnamige Datei, die die von Ihnen importierten Site-Stile enthält.

Schablonen aktualisieren

Wie bei einer Site-Datei muß die interne Datenbank einer Schablone, die Sie in NetObjects Fusion 1.0 erstellt haben, aktualisiert werden, damit sie mit NetObjects Fusion 2.0 funktioniert. Wenn Sie schnell auf Ihre Schablone zugreifen möchten, müssen Sie sie in den entsprechenden Ordner in der Ordnerstruktur von NetObjects Fusion 2.0 kopieren.

So aktualisieren Sie eine Schablone

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht von NetObjects Fusion 2.0 „Neue Site“ im Menü „Datei“.
2. Geben Sie im Dialogfeld „Neue Site“ den Namen für die aktualisierte Schablone ein, und aktivieren Sie „Andere Schablone“. Klicken Sie anschließend auf „Durchsuchen“.
3. Markieren Sie im Dialogfeld „Öffnen“ die .nft-Datei, die Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie auf „Öffnen“.

NetObjects Fusion 2.0 konvertiert die Schablonendatenbank.

4. Wählen Sie „Schablone exportieren“ im Menü „Datei“.
5. Geben Sie im Dialogfeld „Ordner auswählen“ den Ablageort der Schablone ein.

Der Ablageort der Schablone bestimmt, wie schnell in NetObjects Fusion 2.0 auf sie zugegriffen werden kann.

- Wenn Sie stets nach der Schablone suchen möchten, können Sie den Ordner an einem beliebigen Ort außer auf dem Desktop oder im Root-Verzeichnis der Festplatte ablegen.
- Wenn Sie beim Erstellen einer neuen Site über die Dropdown-Liste „AutoSite-Schablonen“ auf die Schablone zugreifen möchten, legen Sie den Ordner im folgenden Pfad ab:
NetObjects Fusion 2.0.2i\Templates\Autosites.

- Wenn Sie beim Import eines Site-Abschnitts über die Dropdown-Liste „Seitenschablonen“ auf die Schablone zugreifen möchten, legen Sie den Ordner im folgenden Pfad ab:
NetObjects Fusion 2.0.2i\Templates\Pages.

6. Klicken Sie auf „OK“.

NetObjects Fusion erstellt einen neuen Ordner an dem von Ihnen angegebenen Ablageort, wobei der Site-Name als Ordnername verwendet wird. In diesem Ordner wird eine Schablonen-Datei mit der Dateierweiterung **.nft** sowie ein Bausteinordner (**Assets**) abgelegt, der alle Bausteine der Site enthält.

Sobald Sie eine andere Site geöffnet haben, können Sie Festplattenplatz freigeben, indem Sie die in Schritt 3 erstellte Site aus dem Ordner **NetObjects Fusion 2.0.2i\User Sites** löschen.

Vorherige Versionen von NetObjects Fusion entfernen

Mit Hilfe des Dienstprogramms „Software“ in der Systemsteuerung können Sie vorherige Versionen von NetObjects Fusion entfernen.

Löschen Sie Testversionen, deren zeitliche Beschränkung abgelaufen ist, stets umgehend von der Festplatte.

Es wird empfohlen, NetObjects Fusion 1.0 erst dann zu löschen, wenn alle Site-Dateien, Site-Stile, Schablonen und andere Bausteine, die Sie in NetObjects Fusion 2.0 übernommen haben, wie erwartet funktionieren. Behalten Sie die Version 1.0, wenn einer Ihrer Kollegen bei der Site-Entwicklung noch mit NetObjects Fusion 1.0 arbeitet, da die mit NetObjects Fusion 2.0 erstellten Schablonen nicht von Vorgängerversionen gelesen werden können.

Neue Funktionen in Version 2.0

In NetObjects Fusion™ 2.0 stehen über 100 neue und erweiterte Funktionen zur Verfügung. Es folgt eine Auflistung dieser Funktionen. Anweisungen zur Verwendung einer neuen Funktion finden Sie im NetObjects Fusion 2.0 User Guide.

NetObjects Fusion Components

Bei den NetObjects Fusion Components handelt es sich um einen neuen Typ von Java-basierten „Drag & Drop“-Objekten, die Sie an einer beliebigen Stelle auf der Seite einfügen können. In der sekundären Werkzeugleiste stehen folgende Components zur Verfügung:

- **MessageBoard:** ein Diskussionsforum mit umfangreicher Funktionalität für Windows NT- und UNIX-Web-Server
- **SiteMapper:** eine erweiterte, Java-basierte Anwendung zum Anzeigen und Navigieren in Ihrer Site
- **DynaButtons:** Java-basierte Schaltflächen mit dynamischem Status (Maus über Schaltfläche, gedrückt, losgelassen)
- **Ticker:** ein Java-basiertes Applet, das auf Ihrer Web-Site eine Nachrichtenzeile mit simulierter LED-Anzeige einblendet
- **AutoForm:** ein CGI-Script, das den Besuchern Ihrer Web-Site ermöglicht, über Web-Formulare Rückmeldungen zu senden
- **Rotating Picture:** ein Java-basiertes Applet, das wechselnde Bilder darstellt
- **Time-Based Picture:** ein Java-basiertes Applet, das zu einer bestimmten Zeit ein bestimmtes Bild anzeigt
- **Picture Loader:** ein Java-basiertes Applet, das ein Bild auf die Browser-Anfrage von einer URL dynamisch lädt

Neue oder erweiterte Funktionen

- Anker
- Auswahlwerkzeug
- Bausteinverwaltung: Baustein löschen
- Bausteinverwaltung: Spalte „Verwendet“
- Automatische Rahmen
- Automatisches Speichern
- Hintergrund-Sound-Unterstützung
- Spalten- und Zeilenoptionen für HTML-Tabellenstruktur
- Benutzerdefinierte Namen auf Schaltflächen und Bannern
- Verbesserungen bei der Datenpublizierung wie Unterstützung für BLOBs, Bilddateipfade und automatisierte Erstellung von gestapelten Seiten mit Navigation
- Erweiterte „Drag & Drop“-Unterstützung
- Erweiterte Script-Funktion
- Erweiterte Unterstützung von mehreren Bausteinen für Java-Applets
- Erweiterte Unterstützung von ActiveX
- Visuelle Unterstützung von externen HTML-Dateien
- Optimierte und schnellere Generierung von HTML-Tabellen mit HTML 3.2-Validierung
- Verfolgen von Links
- Auswahl der FTP-Port-Nummer
- Generierung einer Apple HotSauce-MCF-Datei
- Generierung einer NetObjects SiteMapper-Datei
- Option zur Generierung von Quelltextkommentaren
- Unterstützung der GIF-89a-Transparenz in der Seitenansicht

- Horizontale und vertikale Navigationsleisten und Banner
- HTML-Trennstriche (HR-Tag)
- Import von Sites und Seiten
- Einfügen von Feldern in Textelemente mit Unterstützung von Site-Variablen, Systemvariablen und benutzerdefinierten Variablen
- Einfügen von HTML-Tags in Textelemente
- Einfügen von Layout-Schablonen
- Einfügen von Seitenschablonen
- Anpassung des Layouts an die Seitengröße
- Festlegen der Mindestgröße von Textblöcken
- MasterBorders
- Mehrfaches Rückgängigmachen und Wiederherstellen
- Werkzeug „Navigationsleiste“
- Navigationserweiterungen wie Unterstützung von benutzerdefinierten Stilen für Navigationsleisten
- Optionen zum Überlagern von Bildern mit Text
- Optimierte HTML-Generierung
- Absatzstil
- Drucken der Site-Struktur-Ansicht
- Publizieren von geänderten Bausteinen
- Erweiterte Option zum Publizieren
- Drehen von Bildern
- Drehen von Text über einer Schaltfläche
- Option zum Speichern unter einem neuen Namen
- Anzeigen von Beschriftungen

- Erweiterte Site-Stile; über 45 neue Site-Stile
- Ändern der Größe von Bildern
- Ausrichten an Hilfslinien
- Ausrichten am Raster
- Ausrichten am Objekt
- Rechtschreibprüfung
- Erweitertes Textwerkzeug, z. B. Unterstreichen, Durchstreichen, Hochstellen, Tiefstellen
- Überprüfen und Zurücksetzen der Pfade für Datei-Bausteine
- Überprüfen von externen Links
- Anzeigen der HTML-Tabellenstruktur in der Seitenansicht
- Sichtbare vertikale und horizontale Hilfslinien

